



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Mag. Andreas Fabisch

Donnerstag, 21. Mai 2015

Antrag

Betrifft: Benennung einer Verkehrsfläche nach Franz Leitner

Anlässlich des Gedenkens der Befreiung vom Hitlerfaschismus ist eine Würdigung des ehemaligen Grazer Landtagsabgeordneten **Franz Leitner** durch die Stadt Graz mehr als wünschenswert. Leitner wurde von der Israelischen Gedenkstätte Yad Vashem als *Gerechter unter den Völkern* geehrt, der höchsten Auszeichnung für Menschen nicht-jüdischer Herkunft. In einer Zeit, in der so oft der Mangel an Vorbildern und Werten bedauert wird, gilt es verstärkt Leben und Wirken von Menschen aufzuzeigen, die sich - treu ihrem humanistischen Weltbild - für andere Menschen heldenhaft eingesetzt haben.

Franz Leitner wurde schon mit 18 Jahren aus politischen Gründen vom Ständestaat inhaftiert. Nach dem sog. „Anschluss“ Österreichs an Nazi-Deutschland erfolgte seine Verhaftung und Deportation ins KZ Buchenwald. Als Blockältester des „Kinderblocks“ konnte er nicht nur erfolgreich für bessere Haftbedingungen kämpfen, sondern auch vielen jüdischen Kindern das Leben retten. Franz Leitner war außerdem aktiv an der Selbstbefreiung der KZ-Häftlinge in Buchenwald beteiligt.

Nach dem Krieg wurde er Vizebürgermeister und Stadtrat von Wiener Neustadt. Später erfolgte seine Übersiedelung nach Graz, wo er in den Jahren 1961 bis 1970 als Abgeordneter der KPÖ zum Steiermärkischen Landtag tätig war. Weiters wirkte er im Präsidium des Bundesverbandes der ehemaligen österreichischen Widerstandskämpfer und Opfer des Faschismus. Leitner war Träger des Menschenrechtspreises des Landes Steiermark und des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien

Vor zehn Jahren ist Franz Leitner gestorben. 70 Jahre nach der Befreiung vom Faschismus stünde es der Menschenrechtsstadt Graz gut an, dafür zu sorgen, dass Menschen wie er nicht in Vergessenheit geraten.

Daher stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht, eine geeignete Verkehrsfläche nach Franz Leitner zu benennen.